

## So soll es sein

Menschen unterschiedlicher Lebensformen begegnen einander in lebendiger Nachbarschaft, unabhängig vom Einkommen. Partizipation und Vielfalt wird als Chance für alle verstanden: Kinder wachsen in anregendem Umfeld auf, Alleinstehende erfahren Glück, denn sie werden gebraucht, Menschen helfen und lernen voneinander in Respekt und Verantwortung, im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

## Sie fördern

Sie schaffen neuen Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen. Sie ermöglichen Alleinerziehenden und ihren Kindern sowie Alleinstehenden ein sicheres Leben in Wohnprojekten. Sie gestalten bezahlbaren Wohnraum auf Dauer, denn für Stiftungswohnungen gilt die Mietpreisbindung permanent.

## So machen wir es

Die gemeinnützige, operative Stiftung Villa ganZ errichtet und bewirtschaftet sozialen Wohnraum. Unsere Bau-Investitionen werden aus Mitteln öffentlicher Förderung, unentgeltlichen Zuwendungen privater Spender und dem ursprünglichen Stiftungskapital finanziert. Verwaltungskosten entfallen, weil die Stiftungsgremien im Ehrenamt arbeiten. Spenden und Zustiftungen sind steuerlich abzugsfähig.

“  
Es gibt nichts Gutes,  
außer man tut es

Jetzt  
spenden!



Villa ganZ Dicke-Osmers-Stiftung  
Hannoversche Volksbank eG  
IBAN DE23 2519 0001 0804 7170 00

Bei mehr als 200 Euro bitte die Adresse auf der Überweisung für die absetzbaren Spendenquittungen vermerken.

## Ansprechpartner:innen

Kristina Osmers  
Hartmut Hoffmann  
Werner Dicke

Von-Wenden-Straße 25  
31141 Hildesheim  
[kontakt@villaganz.de](mailto:kontakt@villaganz.de)

[www.villaganz.de](http://www.villaganz.de)



für  
generationsübergreifendes  
alternativ-  
nachbarschaftliches  
Zusammenleben

7  
Wohnungen  
Baustart!  
in Hannover-  
Limmer



Einzug  
2026

Stand: September 2024

[www.villaganz.de](http://www.villaganz.de)

# Villa ganZ mit JAWA in Hannover-Limmer

Eingebettet in Park und Wasserläufen, baut die Stiftung Villa ganZ in Hannover-Limmer sieben barrierefreie Wohnungen.

Vier Wohnungen für Alleinerziehende und ihre Kinder sowie drei Refugien für Alleinstehende liegen dezentral im Wohnprojekt JAWA (Jung und Alt am Wasser) mit seinen insgesamt 53 Wohneinheiten. Gemeinschaftsräume und Gästezimmer, Werkstätten, Terrassen, Garten und Laubengänge laden ein zu gemeinsamer Nutzung.

Das Bundesministerium für Wohnen (BMWSB) hat unser Projekt als Modell für soziales Wohnen ausgelobt. Auch Belit Onay, Schirmherr der Villa-ganZ-Projekte und OB in Hannover, ist überzeugt von der Qualität des inklusiven Wohnkonzeptes der Stiftung.



## Unser Leitbild

### Ausgangspunkt

Der Mensch ist ein gemeinschaftsbezogenes Wesen und Wohnen ein existentielles Grundbedürfnis. Dabei ist Wohnung mehr als ein Dach über dem Kopf und Wohnen ein Schlüssel zu Lebensglück.

### Unsere Vision

Bezahlbarer Wohnraum in vielfältiger Gemeinschaft ist für alle Menschen verfügbar.

### Unsere Mission

Die Stiftung Villa ganZ errichtet Wohnungen in Baugemeinschaften für Menschen mit Wohnberechtigungsschein. Alleinerziehende und ihre Kinder sowie Alleinlebende besitzen Priorität.

### Unsere Werte

Partnerschaft in Augenhöhe ermöglicht Selbstbestimmung in Gemeinschaft, beinhaltet Rechte und Pflichten sowie Hilfe zur Selbsthilfe in gegenseitigem Respekt. Gemeinsam vergrößern wir Chancen auf Gerechtigkeit und verhindern Ausschluss durch Ghettobildung. Soziale und ökologische Nachhaltigkeit prägt unser Handeln, Gemeinwohlorientierung ist unser Anliegen.

## Wir bauen



**Baustart**  
Aug. 2024



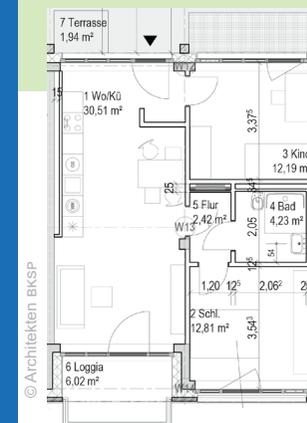
**Richtfest**  
ca. Juni 2025



**Bezug**  
ca. Sept. 2026



Investition ca.  
**2 Mio. €**



Ein-Eltern-Familien leben einen herausfordernden Alltag. Wohnen in generationsübergreifender Gemeinschaft entlastet von Carearbeit. Rückzug sowie Sicherheit sind in den KfW-40-Wohnungen gewährleistet.

Die Stiftungskonzeption fördert das kleine Wir in Familie und Nachbarschaft, und damit die Basis des großen Wir, der sozialen Verbundenheit in Quartier, Stadt und Land. Vertrauensbildung beginnt im Kleinen und erweitert sich ins Allgemeine, beruht auf persönlich erfahrenen und damit verlässlichen Normen wie Gegenseitigkeit und Freiwilligkeit sowie auf Einübung von Geben und Nehmen in vertrautem Umfeld.